

.../Dr. Nader Riad: Programs to Attract German Companies and Banks to Invest in Egypt

Dr. Nader Riad, deputy chief of the Egyptian German Business Council, said a number of programs were underway to attract German companies and banks to use Egypt as a springboard for export-oriented manufacturing. He also affirmed these programs added to outstanding ones carried out by the Arab German Chamber of Commerce and Industry.

This came in Riad's speech at the "Investment for a Secure World" conference, which was recently held in Munich, Germany.

Dr. Riad said that the importance of this conference lied in clear political support and in the fact that German and international high-ranking personalities attended and delivered speeches.

At the opening session, Riad said investment helped bring security, noting that terrorism is due to starvation and anger. Boosting investments means creating new job opportunities, thus addressing starvation and anger.

Dr. Riad also affirmed that boosting cooperation between Egypt and Germany would allow striking a balance in their bilateral trade between them, once investments in the industrial field were increased.

At the closing session, Dr. Riad illustrated investment opportunities in Egypt, and said the Egypt and Germany integrated with each other. Germany means the European market, research, development, and manufacturing

equipment; Egypt, for its part, provides cheap labor, investment incentives and a gate to Arab and African markets.

This integration is supported by several financial mechanisms provided by the German Development Bank (KfW) and the European Investment Bank (EIB), in addition to other soft loan channels, said **Dr. Riad**.

Nowadays, German investments in the Middle East are less than 1% of the total German investments abroad, Riad noted.

Dr. Ing. Nader Riad:

**Erstellung eines Programms, um die deutschen Banken und Firmen
anzuregen, in Ägypten zu investieren**

Der Leiter des ägyptisch-deutschen Arbeitsrats und der Stellvertreter der deutschen Industriekammer Dr. Ing. Nader Riad versicherte, dass zurzeit die Erstellung einer Reihe von Programmen und Mechanismen vorbereitet würde. Diese Programme setzen sich zum Ziel, deutsche Banken und Firmen anzuregen, Ägypten als optimalen Ort für die Herstellung von Exportwaren (nach den deutschen, normativen Standards) zu betrachten. Dies kann dadurch erreicht werden, dass diese zu erstellenden Programme mit den schon vorliegenden, ausgezeichneten Programmen der deutsch-arabischen Industrie- und Handelskammer zusammenwirken. Das oben erwähnte kam in dem Vortrag vor, den Dr. Ing. Nader Riad bei der Konferenz "Investition für eine sichere Welt" gehalten hat. Diese Konferenz wurde in letzter Zeit in München abgehalten.

Darüber hinaus sagte Dr. Ing. Nader Riad: Die Relevanz dieser Konferenz liegt darin, dass die Teilnehmer ein hohes Wissensniveau auf dem Gebiet des deutschen bzw. internationalen Finanzwesens und der Geschäfte aufweisen. Außerdem wurde die Konferenz - politisch gesehen - stark unterstützt. Durch den Vortrag von Dr. Ing. Nader Riad wurde bei der ersten Sitzung der Konferenz hervorgehoben, dass die Investition auch bei der Behandlung und Bewältigung der verschiedenen Sicherheitsprobleme wirksame Unterstützung leisten kann. So merkt man, dass der Terrorismus bspw. hauptsächlich auf zwei Gründe zurückzuführen ist, nämlich auf Hunger

und auf Aggression. Wenn man also daran arbeitet, neue Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen, trägt das logischerweise dazu bei, den Hunger und die Aggression der betroffenen Personen zu verringern.

Wenn die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Ägypten und Deutschland vertieft wird, ebnet das den Weg und schafft bessere Chancen für die ägyptischen Firmen und somit die ägyptische Wirtschaft, die dann noch erfolgreicher werden kann. Diesen Erfolg kann bspw. die Erzielung eines besseren Gleichgewichts der Handelsbilanz darstellen. Ein solches Gleichgewicht kann dann später als Aufschwung für die ägyptische Wirtschaft betrachtet werden. Dabei muss man aber darauf achten, dass die Investitionen besonders auf dem Gebiet der Industrie angekurbelt werden, um schnelle und konkrete Erfolge erzielen zu können.

Darüber hinaus konzentrierte sich Dr. Ing. Nader Riad in seinem Vortrag bei der letzten Sitzung der Konferenz auf die Verdeutlichung der diversen Investitionschancen in Ägypten. Er sprach ebenfalls von den Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Ägypten und Deutschland. Bei einer solchen Zusammenarbeit werden die beiden Länder einander gegenseitig auf den verschiedenen Gebieten ergänzen. Deutschland wird einerseits z. B. den großen europäischen Markt, die wissenschaftlichen Forschungen, die Modernisierung und die Herstellung der nötigen Maschinen und Instrumente bereitstellen. Andererseits wird Ägypten die billigen Arbeitskräfte, die vorteilhaften Voraussetzungen für die Investition und einen angebrachten Zugang auf die arabischen und afrikanischen Märkte bieten. Diese gegenseitige Vervollkommnung wird durch viele Finanzierungsmechanismen unterstützt, die vor allem von der deutschen Bank für den Wiederaufbau und von der europäischen Bank für Investition ausgeführt werden. Es gibt jedoch andere Institutionen, die ebenso solche finanziellen Unterstützungen unter vorteilhaften

Bedingungen leisten. Zurzeit sind diese Unterstützungen sehr wichtig, zumal die deutschen Investitionen im gesamten Mittleren Osten nicht mehr als 1% der internationalen Investitionen Deutschlands betragen.